

Generelle Patenschaftsregelung für das Objekt-Sponsoring der Steirischen Literaturpfade des Mittelalters

Gemäß dem tieferen Sinn dieses Großprojekts dient das Patenschaftsmodell dazu, mit Hilfe von Sponsor/innen die bedeutendsten Schätze der mittelalterlichen Literatur in der Steiermark im öffentlichen Raum als wertvolle Stücke regionaler Identität am Ort ihrer Entstehung bzw. Rezeption bewusst zu machen! Vor Ort einst herangewachsenes Kulturgut soll damit quasi neu adoptiert und nicht Fremdes aus der Ferne 'aufgepfropft' werden.

Die Errichtung aller Literaturpfade-Objekte durch den gemeinnützigen, von der Karl-Franzens-Universität Graz autorisierten "Verein Steirische Literaturpfade des Mittelalters" (in weiterer Folge kurz "Verein") findet zwischen dem Sommer und Herbst 2012 statt.

Der Verein verpflichtet sich im Rahmen seiner dafür zur Verfügung stehenden Ressourcen zur Instandhaltung und Bewirtschaftung aller Objekte bzw. Literaturpfade bis zum Ende der Projektlaufzeit.

Alle gesponserten Objekte gehen mit 1. November 2017 in das Eigentum der Sponsor/innen über, sofern nicht der einstimmige Wunsch aller vor Ort Schauplatzverantwortlichen nach einer Verlängerung des gesamten Projekts (um max. 5 weitere Jahre) besteht und diese Verlängerung seitens des Vereins auch technisch möglich erscheint.

Der Verein stellt sicher, dass für alle Sponsor/innen für zumindest 5 Jahre folgende Werbeleistung erbracht wird:

- das Anbringen eines Patenschaftshinweises (inkl. Logo) auf der gut sichtbaren Patenschaftszone des gesponserten *Objekts*
- ein Patenschaftshinweis auf der *Projekthomepage* (<http://literaturpfade.uni-graz.at>) sowie
- auf allen schauplatzbezogenen *Foldern*
- das Bemühen, durch die Vermittlung themennaher *Veranstaltungen* vor Ort sowie in den steirischen Schulen das Interesse am gesamten "Literaturpfade"-Netzwerk wach zu halten.

Die gesponserten Beträge werden vom Verein zurückgezahlt, sollte die schauplatzspezifische Durchfinanzierung aller Objekte für 2012 wider Erwarten nicht gelingen.

Die per Sponsoring gedeckten Objekt-Kosten umfassen folgende Rubriken:

- hochwertiges, witterungsbeständiges Material (für die Tafeln und das Objektgerüst)
- standortspezifisches Design
- Bildbearbeitung und -gestaltung (inkl. allf. Reproduktionskosten und Bildrechtsgebühren)
- Grafikdesign und Textlayout
- Herstellung und Druckkosten
- Montage, Transport und Aufstellung der Objekte (nach Vorbereitung des Standorts durch die Schauplatzverantwortlichen vor Ort)

Im Rahmen der geförderten Machbarkeitsstudie sowie eines neu erstellten Kooperationsvertrags zwischen der Universität Graz und dem Universalmuseum Joanneum werden u.a. folgende Kosten getragen bzw. grundlegende Leistungen unentgeltlich erbracht:

- Erstellung und Verwaltung einer professionellen Projekthomepage
- Produktion aller Drucksorten
- Bewirtschaftung und zentrale Pflege der Literaturpfade und ihrer Objekte
- Auswahl aller mittelalterlichen Texte sowie die Herstellung sämtlicher Textierungen auf den Objekten und in den diversen Drucksorten.